

## Aus dem Gemeinderat vom 05.11.2020

### Betriebsplan 2021 für den Gemeindewald beschlossen

In der jüngsten Gemeinderatssitzung berichteten Forstamtsleiter Karlheinz Mechler und Revierförster Klemens Aubele vom Zustand des Waldes und den geplanten Maßnahmen des kommenden Forstwirtschaftsjahres. Am Ende wurde der Betriebsplan für den Gemeindewald vom Gemeinderat einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

Lange Trockenphasen, Hitzeperioden und ein Niederschlagsdefizit in drei aufeinander folgenden Jahren haben den Wald allgemein und auch in Igersheim in eine bedrohliche Lage versetzt. Schädlinge wie Käfer, Raupen und Pilze finden günstige Entwicklungsbedingungen vor. Davon betroffen sind insbesondere Fichten, aber auch Buchen. Außerdem ist das Eschentriebsterben weiterhin auf dem Vormarsch. Gefährdete Bäume müssen aus Sicherheitsgründen eingeschlagen werden, oder auch, um einer Holzentwertung vorzubeugen. So bestand auch im Forstwirtschaftsjahr 2020 ein wesentlicher Teil des Holzeinschlags aus dem Einsammeln und Abtransport geschädigter oder absterbender Bäume. Von 5.600 Festmetern (fm) waren 4.900 fm sogenannte Zwangsnutzungen. Die Einschlagsflächen – auch die der vergangenen Jahre – haben Pflanzungen und Pflegearbeiten zur Folge. Im Jahr 2020 wurden rund 11.000 Pflanzen auf ca. 5,8 ha Wiederaufforstungsflächen gesetzt. Jungbestandspflege fiel auf 8,3 ha und Schlagpflege auf 32,2 ha an. Des Weiteren wurde auf 23 ha Kultursicherung durch Ausmähen durchgeführt.

Für das Forstwirtschaftsjahr 2021 sind folgende Arbeitsschwerpunkte geplant:

- Neuaufbau stabiler, ertragreicher Folgebestände durch Anpflanzung auf den Kahlfächen oder Förderung von Eichennaturverjüngungen in geeigneten Altbeständen sowie Erhalt der Mischungen in Jungbeständen.
- Nutzung von geschädigten Bäumen nach den Kriterien Waldhygiene, Verkehrssicherung und Werterhalt.

Auf den Einschlag von Douglasien, welche einen Gewinn von rund 60.000 Euro bringen würden, soll bewusst verzichtet werden. Stattdessen ist ein Holzeinschlag in Höhe von „nur“ 1.700 fm vorgesehen. Aktive Hilfsmaßnahmen sollen in Laubwaldbeständen nur zur Sicherung und Förderung der Eichennaturverjüngung durchgeführt werden. Auch im kommenden Forstwirtschaftsjahr sollen wieder 15.000 Pflanzen gesetzt werden, die entweder durch Zaunbau oder Wuchshüllen vor Wildverbiss geschützt werden sollen. In den Vorjahren begründete Kulturen müssen auf ca. 20 ha ausgemäht werden. Auch Jungbestände werden wieder gepflegt durch Schlagpflege, Mischwuchsregulierung und Wertastung.

Durch hohe Investitionen in den Waldaufbau in Form von Wiederaufforstungen und Pflegeeingriffen bei gleichzeitigem Verzicht auf den Einschlag lukrativer Sortimente wie Eiche und Douglasie ist im Jahr 2021 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 60.000 Euro bei 170.000 Euro Einnahmen und 230.000 Euro Aufwendungen zu rechnen.

Nach kurzer Diskussion und Aussprache wurde der Betriebsplan 2021 vom Gemeinderat einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

### Vergaben für Gasthaus am Möhlerplatz

Die Gebäude Möhlerplatz 2 und Kirchgasse 2 werden zum Gasthaus am Möhlerplatz umgebaut. Dies wurde vom Gemeinderat im Juli 2020 beschlossen. Daraufhin wurden die ersten Arbeiten vom Architekturbüro Elsner ausgeschrieben. In der Gemeinderatssitzung wurden nun die Abbrucharbeiten an die günstigste Bieterin, die Firma Udo Breidenbach GmbH aus Bad Mergentheim zum Angebotspreis von 29.870 Euro vergeben. Bei den Mauer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten ging lediglich ein Angebot ein. Hier erhielt die Firma Johann Stumpf GmbH aus Bad Mergentheim mit einer Angebotssumme von 531.294,42 Euro den Zuschlag. Beide Vergabesummen zusammen genommen lagen um ca. 19.000 Euro über der Kostenberechnung. Die Gesamtkosten der Maßnahme sollen sich auf 3,296 Mio. Euro netto belaufen. Die Gemeinde erhält hierfür aus der Städtebauförderung Finanzhilfen in Höhe von 1,533 Mio. Euro.

### Kurz berichtet:

Die verkaufsoffenen Sonntage 2021 sollen am 28.03.2021, 10.10.2021 und 14.11.2021 stattfinden. Der Gemeinderat beschloss eine entsprechende Satzung über die verkaufsoffenen Sonntage 2021.

Die letzten beiden Gemeinderatssitzungen des Jahres 2020 finden voraussichtlich am 19.11.2020 und 10.12.2020 statt.

Die Sitzung wurde anschließend nicht-öffentlich fortgesetzt.